

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 74 (1970)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Tagungen, Kurse, Reisen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Der *Silva-Verlag*, Zürich, gibt den Lehrerinnen das Wandbild «*Tiere in Feld und Wald*» gratis ab. Dasselbe kann mit dem Gutschein auf S. 339 bestellt werden.

In den Herbst- und Wintermonaten wird auch in der Schulstube eifrig gebastelt. Die Firma *Geistlich*, Schlieren, hat für jede Bastelarbeit passende Klebstoffe. Das bekannteste Produkt ist *Konstruvit*, das beinahe alles klebt. *Miranit Record* ist ein Kontaktkleber, und *Rubix* eignet sich vor allem für Papier und Karton.

*IWS-Wolltips* heißt die neue für die Konsumenten bestimmte Broschüre über Wolle, die Antwort gibt auf die Fragen: Was ist reine Schurwolle? — Wie reinigt man Wollenes? — Wofür bürgt die Wollmarke? Die Broschüre kann beim International Wool Secretariat, Utoquai 55, 8008 Zürich, gratis bezogen werden.

*Die Haare lassen . . ., aber nicht das Leben.* Kein Tier braucht mehr getötet oder gar ausgerottet zu werden, nur weil sein Pelz der Mode dienen soll. Durch eine dreidimensionale Webart ist es jetzt möglich, aus Lamahaar, dem «weichen Gold der Inkas», Mäntel und Jacken herzustellen, die bei aller Kostbarkeit des Materials sich preislich in einem durchaus vernünftigen Rahmen bewegen. Ein Muster mit den neuen Modellen kann bei der Herstellerfirma Peter Hahn AG, Frauenfeld, verlangt werden (Gutschein S. 337).

## Tagungen, Kurse, Reisen

Die Jahresversammlung der *Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich* findet am Mittwoch, 2. Dezember, in Winterthur statt.

Das *Werkseminar der Kunstgewerbeschule Zürich* vermittelt Lehrern und Erziehern eine ergänzende, handwerklich-gestalterische Ausbildung. Am 20. April 1971 beginnt ein neuer Kurs. Anfragen sind an das Werkseminar, Herostr. 10, 8048 Zürich, zu richten (Anmeldetermin: 15. November 1970).

Die *Schweizer Jugendakademie* führt 1971 verschiedene sechswöchige *Kurse für junge Erwachsene* durch: 7. Februar bis 19. März auf dem Herzberg (ausführliches Programm und Auskunft beim Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp AG). — Im Sommer finden zwei Kurse, die sich ergänzen und sowohl einzeln als auch hintereinander besucht werden können, statt. Kurs I: 1. Juni bis 9. Juli, Kurs II: 13. Juli bis 23. August. Ort: Ferienheim Hupp in Wisen SO; der Prospekt ist beim Sekretariat der Schweizer Jugendakademie, 8590 Salmsach, erhältlich.

Das *Heim Neukirch* veranstaltet auch dieses Jahr einen interessanten *Bildungskurs für Mädchen*. Zeit: 9. November 1970 bis 6. März 1971. Auskunft und Anmeldung bei der Leitung des Heims, 8578 Neukirch a. d. Thur.

Eine der wertvollsten *Sammlungen Europas* gehört der Stadt Zürich: «*Kulturgut der Indianer Nordamerikas*». Diese Sammlung befindet sich im Schulhaus Feldstraße, Feldstraße 89, 8004 Zürich. Öffnungszeiten: Samstag 14—17 Uhr.